Gießener Allgemeine vom 14.07.2009



Konfirmanden aus Saasen und Bersrod spenden für Grünberger Tafel

Grünberg/Reiskirchen (pm). Dieser Tage erhielt die Grünberger Tafel Besuch von den ehemaligen Konfirmanden der evangelischen Kirchengemeinde Bersrod und Saasen, die im Frühjahr konfirmiert worden waren. Sie hatten mit Pfarrer Christoph Stöppler im letzten Herbst eine Erntedanksammlung durchgeführt. Zusammen mit den Spenden anlässlich der Konfirmationsfeier war ein ansehnlicher Betrag zusammengekommen. Zur Hälfte ging das Geld an ein Hilfsprojekt des Gustav-Adolf-Werkes in der Ukraine; über die stolze Summe von 960 Euro kann sich zudem die Grünberger Tafel freuen. Bettina Wege-Lemp, Bereichsleiterin der Beratungsstelle der Diakonie und Trägerin der Tafel, dankte den Aktiven sehr herzlich und betonte noch einmal, wie wichtig die finanziele Unterstützung sei, da das Projekt sich ausschließlich aus Spenden finanziert. Mehr als 120 Familien mit wenig Geld erhalten wöchentlich Lebensmittel von der Tafel, dies sind über 300 Menschen. "Eure Spende ist eine gute Unterstützung für uns; aber wichtig ist für uns auch, dass ihr gesammelt habt. Ihr zeigt damit, dass es euch nicht gleichgültig ist, wie es anderen Menschen geht«, dankte Wege-Lemp den Jugendlichen, die sich fast alle in der kirchlichen Jugendarbeit engagieren. (Foto: pm)